

Ist das Ref. wirklich so hart?

Beitrag von „Andreas0115“ vom 29. September 2004 17:56

Hallo Anni,

ich würde mir keine allzu großen Sorgen machen! Klar ist das Ref stressig, aber auch hier gibt es Wochen oder Zeiten, in denen weniger los ist, und mindestens dann kannst du deine eigenen Interessen verfolgen wie du willst. Andererseits kann es schon passieren, dass du in einzelnen Wochen kaum Zeit für was Privates haben wirst. Das ist im späteren Lehrerleben aber immer noch so.

In meiner eigenen Ausbildung hatte ich das bekannte Prinzip "Gut ist besser als perfekt" für mich gefunden und danach gearbeitet und gelebt. Es gab nur ganz wenige Phasen (Tage vor Lehrproben oder vor der Abgabe der Hausarbeit), an denen ich an nichts anderes mehr denken konnte.

Aber: Ich habe kein einziges Hobby aufgegeben, keine privaten Termine abgesagt, keine Freundschaften verloren und natürlich auch meine Partnerin nicht vergessen.

Insofern kann ich nicht verstehen, dass das Ref ein soooo großer Stress sein soll; allerdings kenne ich Refs, denen es so geht, warum auch immer.

Was man halt als [Ex-Studi](#) lernen muss, ist eine sinnvolle Zeitplanung und der Versuch, diese im Alltag einzuhalten. Chaotiker haben es naturgemäß schwerer, aber auch das gilt für das spätere Berufsleben ebenso.

Gruß Andreas